

<http://inner-resonance.net/2016/01/09/der-geist-aus-der-flasche/>

Der Geist aus der Flasche

09/01/2016, [Metamorphose 2016](#)



Ruhig und ohne Ablenkung in die Silvester-Nacht hinein-lauschend... während draussen ein Eisregen niederging, ein ums andere mal. Eisig war auch das Grundgefühl, das ich dabei hatte – und es ging bis auf die Knochen. Je mehr die Nacht fortschritt, desto intensiver war zu spüren, dass sich da nun etwas zusammenbraute und konzentrierte, das der Verstand in keiner Weise noch fassen konnte. Eine schwere Decke von Ahnungen und tieferem „Wissen“ lag über allem.

Wie ein Meissel hat das neue Jahr danach begonnen, die alten Strukturen aufzubrechen... Seine Tage hämmern eins nach dem anderen davon in Stücke... und trennen es von dem, was bisher war. Es ist ein radikaler Prozess.

Bereits die erste Woche dieses sogenannten „neuen Jahres“ hat eine Art Zusammenfassung dessen gezeigt, was man nun in vollem Ausmass inszenieren wird. Der Geist wurde aus der Flasche gelassen.



Wir befinden uns gerade im Steinbock-Monat, in welchem die Erde in unseren Breiten naturgemäss in der Winterstarre liegt, würde man nicht ständig am Wetter herum manipulieren. Aber freilich gehört auch das mittlerweile zur psychologischen Kriegsführung. Genau mit dem Jahresbeginn sanken plötzlich die Temperaturen und damit kamen Schnee, Eis und Starre... und der „Bock“ trat in Aktion (von dem man wissen muss, dass er eine sehr zentrale Figur in all den satanistischen Machenschaften unserer geheimen Weltregierung darstellt). Nicht umsonst hat sie sich diese Zeit (mit dem künstlichen Neujahr und dem inszenierten Weihnachten) gewählt, weil man gerade da ausserordentlich tief in die Geschehnisse der Welt (von ganz bestimmten Plätzen aus) eingreifen kann.

Doch wieder zurück zu dieser Nacht:

Ob nun in Köln, in Berlin, in Stuttgart, in Hamburg... in Salzburg, Innsbruck und Wien – mit verschiedenen Schattierungen und in unterschiedlichen Stärkegraden ist plötzlich überall

dasselbe passiert. Abgesehen davon, dass man München mit einem vorgeschobenen Terror-Alarm (von dem man natürlich wusste, dass er von der IS geplant sei) in dieser Nacht sowieso in einen Ausnahmezustand versetzt hat. Das aber ist schon so alltäglich geworden, das es kaum mehr jemanden interessiert.

Tagelang hat man dann versucht, alles unter den Teppich zu kehren und jene, die es gesehen haben, mundtot zu machen. Als das alles nicht mehr funktionierte und die Medien doch ein paar Zeilen darüber schreiben mussten, begann die inszenierte Empörung jener, die zuvor wissentlich und genau nach Plan all das über den Kontinent gebracht hatten und es immer noch tun. Sie reden nun von „hartem Vorgehen“, von „null Toleranz“ und der „vollen Härte des Gesetzes“, mit der sie vorgehen werden. Welche Gesetze jedoch, wo sie doch seit dem Sommer ganz offen demonstrieren, wie man eines nach dem anderen einfach ab-installiert? Zusätzlich hat man die Polizei gezwungen, weder wirklich einzugreifen (denn sie wusste augenscheinlich einiges von dem, was sich da zusammenbraute) noch etwas sagen zu dürfen. Die Menschen realisieren nun langsam, dass von dieser Seite kein Schutz mehr zu erwarten ist.



Die Medien dürfen sowieso nur das öffentlich machen, was ihnen vorgegeben wird und es wurde bei Interviews mit Abbruch gedroht, falls jemand es wagen sollte zu sagen, was wirklich geschehen ist.

Es muss freilich erwähnt werden, dass all das in den letzten Monaten überall in unseren Städten abläuft und dass es systematisch von oben herab mit Schweigen belegt wird. Wer etwas sagt, verliert seinen Job, seine Ehre und mitunter auch seine Existenz. Erinnern wir uns: Vor etwa 80 Jahren hat es genauso begonnen. Und die Menschen schliefen weiter...

Wir spüren nun immer mehr, dass hier nun etwas geschieht, das in vielen anderen Ländern in den letzten Jahren und Jahrzehnten genauso passiert ist: Aus dem Hintergrund heraus hat man begonnen, das Volk mit zum Teil sehr aggressiven Armeen von jungen Männern zu infiltrieren, die gut traintiert waren und über längere Zeit auf ihren „Job“ vorbereitet wurden (die Vergewaltigung von Frauen war dabei ein zentraler Bestandteil)... und mit deren Hilfe dann ein von langer Hand geplanter Umsturz inszeniert wurde, der nach aussen z.B. als Farbrevolution dargestellt wurde (Georgien, Ex-Jugoslawien, Tschechoslowakei, Ägypten, Irak, Libyen, Syrien, Jemen, Ukraine... ganz zu schweigen von Afrika sowie Mittel- und Südamerika, aber auch Asien und Südeuropa). Hat man dann erreicht, was man wollte – nämlich den Umsturz der Regierung und die Installation von getreuen Vasallen des Westens – dann verliess man das Land, das mittlerweile sowieso in Schutt und Asche gelegt worden war.



Jetzt aber geht es um mehr – es geht um das Finale und um den Endsieg jener, die die ganze Erde ab nun regieren wollen. Die dazu grundlegende „Neue Weltordnung“ wurde bereits überall verkündet... und Europa ist noch die letzte Festung, die einzunehmen ist, um das Geplante umsetzen zu können und die Menschen damit in eine unvorstellbare – und vor allem ewige – Sklaverei zu zwingen. Und sie werden es nicht merken, glaubt man zumindest. Jedenfalls ist das der eigentliche Grund dafür, dass die Frontfrau dieser Elite ständig Dinge durchzieht, die sich bis vor kurzem wohl niemand hätte vorstellen können. Alle ihre Aktionen – die sie gemeinsam mit ihren europäischen Regierungskollegen diktatorisch durchsetzt – sind genau geplante Bestandteile jenes „Geistes aus der Flasche“, der nun durch das Spinnengewebe jener Realität heult, welches seit langem bereits über der Erde liegt und sie damit in ein tiefes Koma versetzt hat.

Was jetzt „von oben“ kommt im Bezug auf diese Vorfälle, ist deshalb freilich blanker Hohn. Denn man lässt die Menschen einfach wissen, dass man mit all dem überfordert sei... und dass aus diesem Grund sowieso keiner der Täter gefasst werden könne. Und man darf es auch nicht.

Die Gesetze sind mittlerweile so umgeschrieben, dass Einheimische sich schämen müssen, wenn sie sich für ihre Würde, ihre Rechte und ihre Freiheit einsetzen. Sie müssen schweigen, denn diese sogenannten „Flüchtlinge“ oder – wie man sie jetzt immer mehr nennt – „Schutzsuchende“ stehen unter Staatsschutz und dürfen daher Polizei und Menschen verhöhnen. Schliesslich seien sie hierher eingeladen worden und sie haben einen Auftrag – einen ganz bestimmten sogar.

Geht es um Einheimische und egal, um welche minimale „Straftat“, dann wird jeder Zentimeter aus deren Privatleben umgedreht und verdreht. Hier aber redet man sich hinaus und macht damit klar, wer die Macht bereits übernommen hat.

Natürlich ist dabei wichtig zu sehen: diese Horden von Männern, die man während der letzten Monate und noch immer über unsere Grenzen geschickt hat, sind ebenfalls Opfer einer ganz perfiden Strategie. Und auch sie wissen es nicht!

Während der Papst am Neujahrstag die Menschheit wieder auf die Flüchtlingsagenda eingeschwört und „wider die Gleichgültigkeit“ gepredigt hat... brodelte es weiter. Kurz darauf stürzte die Börse in China ab und der Rest zog nach, dann gleich noch einmal. Für VW begann sich – trotzdem man weiss, was da gedreht wurde – die Schlinge in dieser ersten Jahreswoche ganz zuzuziehen. Und Mr.Obama zerdrückt ein paar Krokodilstränen, um medienwirksam den Amerikanern mitzuteilen, dass sie bald schon entwaffnet werden sollten. Man hat es nun also eilig. ...



Das alles stand relativ im Vordergrund, während man den Krieg im Nahen Osten nun Schlag auf Schlag von einem Höhepunkt zum nächsten führt. Man nennt es nur nicht so und man berichtet auch kaum darüber... Ablenkung hat bei den Menschen immer noch gut funktioniert.

Und am 6. Januar, der bei uns ein Feiertag ist, trat noch einmal der mächtige Herr im Vatikan auf, um zu verkünden, dass nun der Weltuntergang beginnen würde. Freilich machte er es in solchen Worten und Gesten, die keiner verstand. Wer jedoch genau hinsah wusste, dass er damit dem Tag alle Ehre machte. Denn es wurde die sogenannte „Epiphanie“ – die „Erscheinung“ (des Herrn im Tempel) gefeiert, der bei uns auch als der „Dreikönigstag“ bekannt ist. Damit ist wahrlich „der Herr“ erschienen, jener nämlich, den sie tatsächlich verehren. Davon jedoch werden wir später wohl noch einiges hören.

Die Rauh Nächte waren damit zu Ende gegangen, und sie waren heuer wirklich schwer handhabbar. Man spürte, wie manipuliert wurde, um das zu verbergen, was ansonsten kaum mehr möglich war: der weit offene Zugang in die „andere“ Welt. Als sich das „Tor zur Anderswelt“ dann scheinbar zu schliessen begann (weil soviel Raketenrauch und chemische Wolken über der Erde hingen), war man darüber im Bilde ... was nun herannaht. In Wirklichkeit aber ist dieser Durchgang bereits weit offen geblieben. Die Zeit ist gekommen! Damit aber setzte dann plötzlich wieder Tauwetter ein.



* * *

Für uns geht es nun um die tägliche Meisterschaft und es wird wichtig werden, dass wir jeden dieser Tage bewusst zu gestalten lernen – vom Anfang bis zur Nacht – statt ihn einfach hinter

sich zu bringen oder ihn mit irgendwelchen Nichtigkeiten zu verträdeln... Es ist dabei auch ganz egal, wo wir sind und was wir tun. Einzig und alleine auf das WIE kommt es an.

Wir können aus jedem Tag ein Meisterwerk machen... in dem WIR die Gestalter und Schöpfer sind. Andere und äussere Ereignisse können uns dabei nur dann Angst machen, wenn wir es ihnen gestatten. Ansonsten nehmen wir sie zur Kenntnis... und bauen weiter an dem, was wir für uns erträumen.

Und wir werden dabei auch wieder lernen, selber unsere Feste zu feiern... und zwar so, dass sie unseren Bedürfnissen und den Gegebenheiten der Erde angepasst sind – anstatt alle Jahre wieder das gleiche Rad laufen zu haben und dem Vorgegebenen wie Lemminge zu folgen.

Im Bezug auf all die „öffentlichen“ Veranstaltungen zu ganz bestimmten Festen werden wir uns auch fragen müssen, wer sie denn und zu welchem Zweck installiert hat? Wir werden uns fragen müssen, wem wir da folgen, wenn krachend ein für die Elite neues Jahre eingeleitet wird...und dabei die Natur, die Tiere, die Kinder schwer darunter leiden?

Und wir werden uns fragen müssen, wozu dabei unendlich viel Geld (= unsere Energie) in die Luft geballert wird, während für diejenigen, die nicht „erfolgreich“ genug sind in dieser kranken Gesellschaft... kein Geld da ist – auch nicht für die Frauen, um sich lange genug um ihre Kinder kümmern zu können?

Es ist Kriegslärm, der da jedes Jahr stundenlang in der Luft liegt – während Massen von Menschen im Alkoholnebel versinken – aber wir haben gelernt, es als normal zu betrachten... und unsere wahren Gefühle dafür wieder einmal abzuschalten. Doch ist das durchaus so gewollt.

Die Gerade-noch-Machthaber haben nun begonnen, die von ihnen selbst inszenierten Feste intensiv zu sabotieren – und zwar, um neue einführen zu können... und um dabei die bisherige Gesellschaft auseinander zu reissen. Das mag zunächst „furchtbar“ erscheinen – aber es ist unsere grosse Chance, uns dabei endgültig zu befreien und das alte Netz hinweg zu fegen... und so auch jene Kreaturen zu befreien, die sich – scheinbar unentrinnbar – in ihren eigenen Netzen verfangen haben. Sie warten geradezu darauf... und es wäre deshalb eine wirkliche Zeitverschwendung, das alte Netz mit unseren Ängsten noch einmal aufzuladen.

WIR sind die Meister unseres Lebens. Jetzt ist die Zeit da, es auch zu beweisen!



Copyright: <http://inner-resonance.net/> (Magda Wimmer)